

A microscopic view of several fish eggs, likely from a salmonid species, showing their characteristic oval shape and internal structure. The eggs are arranged in a cluster, with one egg at the top, two in the middle, and one at the bottom. The background is a light, textured surface, possibly a slide or a piece of paper. The text is overlaid on the bottom right of the image.

**Der Tiergesundheitsdienst  
Sektion Fische  
Rechtliche Grundlagen**

# Rechtliche Grundlagen



Sektion Fische

## Verordnungen zum Tierarzneimittelkontrollgesetz (TAKG)

BGBl 2002/28 igF

- **Tiergesundheitsdienst-VO** BGBl II 2009/434 igF
- **Veterinär-Arzneispezialitäten-Anwendungsverordnung 2010**  
BGBl. II Nr. 259/2010 igF
- **Hormonverordnung** BGBl II 2009/218

## Arzneimittelgesetz BGBl. Nr. 185/1983 igF

- **Fütterungsarzneimittelbetriebsordnung 2006 (FAMBO 2006)** BGBl. II Nr. 394/200 igF

# Tierarzneimittelkontrollgesetz

## § 1

**Dieses Bundesgesetz regelt**

- **die Einfuhr**
- **das Inverkehrbringen**
- **die Anwendung**
- **das Bereithalten zur Anwendung**
- **das Lagern und den**
- **Besitz von Tierarzneimitteln**

**„Tierarzneimittel“ (Definition):**

**Arzneimittel für Tiere, die**

- **der Lebensmittelgewinnung oder**
- **der Gewinnung anderer Produkte zur Anwendung am oder im Menschen dienen**

# Tierarzneimittelkontrollgesetz



Sektion Fische

## § 4 Anwendung und Dokumentation

- Tierarzneimittel müssen in Österreich zugelassen sein
- Fachinformation ist für Tierarzt verbindlich
- Therapienotstand → Abweichen von Fachinformation möglich
- Therapienotstand: Für die Behandlung einer Tierkrankheit ist in Österreich kein Tierarzneimittel zugelassen oder lieferbar.

## Querverweis auf Arzneimittelgesetz:

Alle Arzneyspezialitäten unterliegen in AT einem amtlichen Zulassungsverfahren

**Ausnahme: Arzneyspezialitäten, die zur ausschließlichen Anwendung an Zierfischen bestimmt und geeignet sind und **!keine rezeptpflichtigen\*** Stoffe enthalten! bedürfen keiner Zulassung und können frei verkauft werden.**

Elisabeth Licek

# Tierarzneimittelkontrollgesetz



Sektion Fische

## \*Querverweis auf Rezeptpflichtgesetz

**Was bedeutet Rezept- (Verschreibungs-)pflicht?**

**TAM dürfen nur aufgrund einer Verschreibung eines Tierarztes und nur in Apotheken abgegeben (bereithalten/angeboten) werden.**

**Wer ein TAM entgegen diesen Bestimmungen bereithält /anbietet/abgibt begeht eine Verwaltungsübertretung. Solche TAM bzw. der aus der Abgabe erzielte Erlös unterliegen dem Verfall.**

**Wer ein rezeptpflichtiges TAM außerhalb einer Apotheke erwirbt, kann auf den Verfall selbständig erkannt werden.**

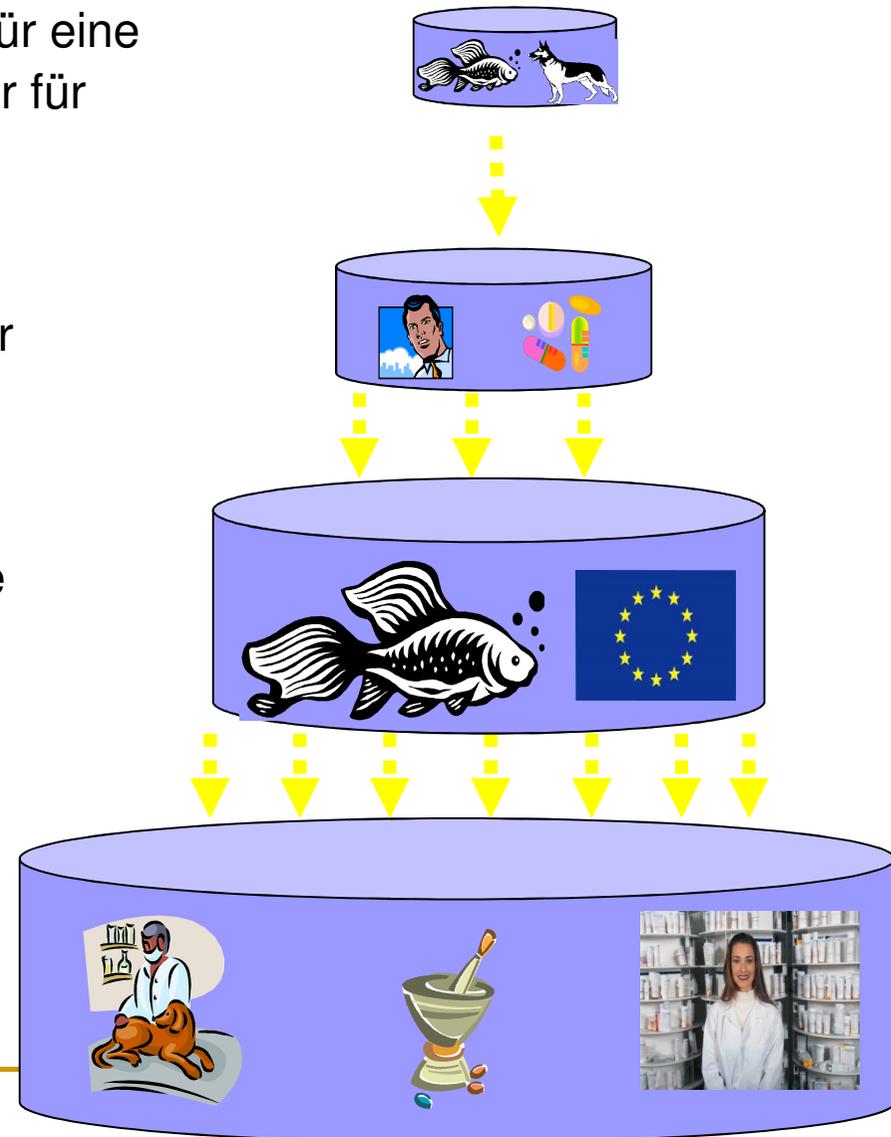
# TAKG: Therapienotstand (Kaskadenregelung)

**Stufe 1:** TAM zugelassen in Österreich für eine andere Tierart oder für dieselbe Tierart, aber für eine andere Krankheit „Umwidmung“)

**Stufe 2a:** TAM für die Anwendung am Menschen zugelassen (Wirkstoff muss in der VO 37/2010 gelistet sein)

**Stufe 2b:** ein im Ausland für die jeweilige Tierart und Krankheit zugelassenes TAM („Sonderimport“)

**Stufe 3:** TAM, das von einer Apotheke aufgrund der Herstellungsanweisung eines im Inland berufsberechtigten TA hergestellt wird



# Tierarzneimittelkontrollgesetz



Sektion Fische

**Stufe 1 (sog. Umwidmung)** wird in Österreich bei Fischen bevorzugt herangezogen

Voraussetzungen:

- TAM darf nur pharmakologisch wirksame Stoffe enthalten, die in der Verordnung (EU) 37/2010 gelistet sind
- Tierarzt muss Wartezeit festlegen:  
beträgt bei Fischen 500 Tagesgrade und muss vom Tierarzt in Tagen angegeben werden.

# Tierarzneimittelkontrollgesetz



Sektion Fische

## Wartezeit 500 Tagesgrade:

die Anzahl von Tagen die dem Ergebnis der Division der Zahl 500 durch die Wassertemperatur in Grad Celsius entspricht (Beispiel:  $500 : 10 \text{ °C} = 50$  Tage Wartezeit).

Die Berechnung der Wartezeit beginnt mit dem ersten therapiefreien Tag und endet um 24 Uhr des in der Wartezeit letzten angegebenen Tages.

# Tierarzneimittelkontrollgesetz



Sektion Fische

## Dokumentation der Arzneimittelanwendung

- **Buchführung durch Tierarzt – 5 Jahre Aufbewahrungspflicht**

**Merke:** Jede Verschreibung (Abgabe eines Rezeptes für eine Apotheke) oder Abgabe (Abgabe von TAM durch einen Tierarzt mit Hausapotheke) eines TAM setzt eine Untersuchung und Diagnosestellung voraus.

- **Kennzeichnung der abgegebenen TAM**
- **Abgabebeschein**
- **Abweichungen von Fach-bzw. Gebrauchsinformation**
- **Gebrauchsinformation bei magistraler Anfertigung**

# Tierarzneimittelkontrollgesetz



Sektion Fische

## § 5 Bereithalten zur Anwendung und Lagern

**Besitz, Lagerung und Bereithaltung zur Anwendung verschreibungspflichtiger von TAM durch Tierhalter grundsätzlich verboten, außer**

- „NE“ gekennzeichnete TAM zur und für Dauer der Behandlung nach Abgabe durch Tzt oder Apotheke aufgrund tzt. Verschreibung
- der Tierhalter ist gemäß Tierarzneimittel-Anwendungsverordnung dazu berechtigt, da in den TGD/FGD eingebunden

**Ausnahme:** Fütterungsarzneimittel (FAM) dürfen nach tzt. Verschreibung vom Hersteller direkt an Tierhalter abgegeben werden

# Tierarzneimittelkontrollgesetz



Sektion Fische

## § 6 Fütterungsarzneimittel

**FAM entweder**

- **zugelassene Arzneimittelspezialität oder**
- **Arzneimittelanteil in zugelassener Vormischung**

**Direkte Abgabe Hersteller – Fischzüchter erlaubt wenn**

**Verschreibung des Tierarztes auf einem speziellen Formblatt erfolgt ist**

Eine Durchschrift des Formblattes hat beim Tierhalter (betriebseigenes Register) und eine Durchschrift beim verschreibenden Tierarzt zu verbleiben. Original (beim Hersteller) und Durchschriften sind fünf Jahre lang aufzubewahren.

## § 6 Fütterungsarzneimittel

FAM Herstellung entweder in

- gem. Arzneimittelgesetz (§ 63) „ermächtigten“ Betrieben (s. FAMBO) oder
- landwirtschaftlichen Betrieben für die eigene Tierproduktion unter Anleitung des Tierarztes im Rahmen eines TGD aus zugelassenen FAM-Vormischungen (Anhang „Leitlinien über die Herstellung von FAM am landwirtschaftlichen Betrieb). „Hofmischung“

Weiteres s. Mischkurs

# Tierarzneimittelkontrollgesetz



Sektion Fische

## § 7 Tierarzneimittelanwendung unter Einbindung des Tierhalters und der Tiergesundheitsdienste

### Außerhalb TGD/FGD

- **Tzt. Tätigkeit:** Untersuchung und Behandlung von Tieren, Impfung, Injektion, Blutabnahme, Verordnung und Verschreibung von TAM
- **Fischzüchter:** Tätigkeiten, welche für die übliche Haltung und Pflege notwendig sind. Hierzu zählen alle Maßnahmen im Rahmen der Dispositionsprophylaxe.

### TGD-Betriebe

Tierarzt darf Tierhalter in darüber hinausgehende Hilfeleistungen sowie in die Anwendung von Tierarzneimitteln einbinden, wenn dies unter genauer Anleitung, Aufsicht und schriftlicher Dokumentation erfolgt.

# Tierarzneimittelkontrollgesetz

## § 9 Überwachung von Betrieben

Kontrollbehörde (Amtstierärzte) und die von dieser Behörde beauftragten Sachverständigen (Aufsichtsorgane) sind befugt, überall, wo Tierarzneimittel hergestellt, in Verkehr gebracht, angewendet oder aufbewahrt werden können Nachschau zu halten, Proben und Einsicht in die Aufzeichnungen zu nehmen.

## § 10 Sicherstellung un Beschlagnahme

Aufsichtsorgane haben bei begründetem Verdacht das Recht, Waren vorläufig zu beschlagnahmen oder sicherzustellen.

Beispiel: Fütterungsarzneimittel sind ohne Vorlage einer Verschreibung unmittelbar an den Tierhalter abgegeben worden

# Tiergesundheitsdienst „Hierarchie“



Sektion Fische

Gemäß § 7 Abs. 3 des Tierarzneimittelkontrollgesetzes wurde zur Beratung des Gesundheitsministers ein Beirat „Tiergesundheitsdienst TGD) Österreich“ eingesetzt.

Den Vorsitz im **Beirat** führt derzeit Mag. Ulrich Herzog

Im Beirat sind weiters vertreten:

4 Vertreter der Österr. Tierärztekammer

4 Vertreter der Landwirtschaftskammer Österreich

1 Vertreter der Bundesarbeitskammer

1 Vertreter der Wirtschaftskammer

je 1 Vertreter der Tiergesundheitsdienste der Bundesländer

1 Vertreter des Landwirtschaftsministeriums

1 Vertreter des Gesundheitsministeriums

# Tiergesundheitsdienst „Hierarchie“

## TGD Geschäftsführer

**Länder-TGD als Verein organisiert:** Geschäftsführer, Generalversammlung, Vorstand, Rechnungsprüfer und Schiedsgericht.

**Als Geschäftsführer ist ein Tierarzt zu bestellen**

**In den Vorstand sind gleichviel Vertreter der Tierärzteschaft sowie der Tierhalter - darunter je ein Vertreter der Landeslandwirtschaftskammer und der Tierärztekammer - und zwei Vertreter der Landesregierung einzuberufen.**

**TGD Sektionen, z.B. Sektion Fische**

**Arbeitsgruppen, z.B. AG „Fische“**

# **Tiergesundheitsdienst „Hierarchie“**



**Sektion Fische**

## **TGD Arbeitsgruppen bestehen aus**

**1 Arbeitsgruppenleiter**

**2 Vertretern der Tierärztekammer**

**2 Vertretern der Landwirtschaft**

**Experten können zu den AG-Sitzungen eingeladen werden**

**Auf der Ebene der AG werden TGD Programme erarbeitet**

## **Tiergesundheitsdienst „Hierarchie“**

**Programmmentwürfe, die auf Ebene von Arbeitsgruppen erarbeitet werden, müssen vom Beirat angenommen und in den Amtlichen Veterinärnachrichten (AVN) verlautbart werden, ansonsten z.B. keine Förderfähigkeit vorliegt.**

**Der Beirat tagt vierteljährlich.**

# Wozu braucht man den Tiergesundheitsdienst?



Sektion Fische

- zur Gewährleistung einer möglichst hohen Qualität von Lebensmitteln tierischer Herkunft und
- zur Erzielung eines bestmöglichen Verbraucherschutzes
- zur Erhaltung der Gesundheit der für die LMEZ bestimmten Tiere
- zur Minimierung des Einsatzes von Tierarzneimitteln und der haltungsbedingten Beeinträchtigungen bei der tierischen Erzeugung

Zu berücksichtigen sind dabei die Besonderheiten der jeweils einzubeziehenden Tierarten sowie der jeweiligen Betriebsstruktur

# Tiergesundheitsdienst-VO 2009

BGBl. II Nr. 434/2009 igF



Sektion Fische

regelt u.a. die

- **Aus- und Weiterbildung der Tierhalter und Tierärzte**
- **Rechte und Pflichten der TGD- Tierärzte**
- **Rechte und Pflichten der TGD-Tierhalter**
- **Anwendung und Abgabe von Tierarzneimitteln**
- **Kontrollen und Sanktionen im TGD**

# Teilnahme/Mitgliedschaft am Tiergesundheitsdienst



Sektion Fische

Jedem nach Tierärztegesetz zur freien Berufsausübung berechtigten Tierarzt und jedem Tierhalter ist freie Zugänglichkeit zum Tiergesundheitsdienst zu gewähren.

**Achtung:** Die Teilnahme am TGD ist freiwillig. Der Betreuungstierarzt für die Kontrollen im Rahmen der Aquakulturseuchen-Verordnung muss kein TGD-Betreuungstierarzt sein!

# Teilnahme/Mitgliedschaft am Tiergesundheitsdienst



Die Teilnahme am Tiergesundheitsdienst erfolgt durch schriftlichen Teilnahmevertrag

- einerseits zwischen Tierhalter und TGD und
- andererseits zwischen Tierarzt und TGD



TGD-Tierhalter und TGD-Tierarzt

**Achtung:** Die Teilnahme am TGD ist freiwillig.



## **Teilnahme/Mitgliedschaft am Tiergesundheitsdienst Betreuungsverhältnis**

**TGD-Tierhalter und TGD-Tierarzt schließen einen  
Betreuungsvertrag ab → TGD-Betreuungstierarzt.**

**Dieser ist ein TGD-Tierarzt mit Zugang zur Hausapotheke**

**Teilnahme- und Betreuungsverträge werden durch die TGD-  
Geschäftsstelle für gültig erklärt.**

**Betreuungsvertrag**  
gem. Tiergesundheitsdienst-Verordnung I.d.g.F.

Dieser Betreuungsvertrag wird abgeschlossen zw. dem TGD-Tierhalter (Bewirtschafter)

Name (Titel, Vorname, Zuname) .....

Strasse/Nr. .... vlg .....

PLZ ..... Ort ..... Bezirk .....

Tel.Nr. .... Fax-Nr. ....

LFBIS-Nr. 

--	--	--	--	--	--

 E-Mail .....

und dem TGD-Tierarzt

Name (Titel, Vorname, Zuname) .....

Strasse/Nr. .... E-Mail .....

PLZ ..... Ort ..... Bezirk .....

Tel.Nr. .... Fax-Nr. ....

Dieser Vertrag wird abgeschlossen für die Tierarten:

<input type="checkbox"/> Schweine	<input type="checkbox"/> Fische
<input type="checkbox"/> Rinder	<input type="checkbox"/> Gatterwild
<input type="checkbox"/> Schafe / Ziegen	<input type="checkbox"/> Bienen
<input type="checkbox"/> Geflügel	<input type="checkbox"/> Sonstige (Pferde etc.)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei Neubeschluss eines Betreuungsvertrages ist die erste Betriebsbeurteilung innerhalb von 8 Wochen nach Übernahme der Betreuung, bei Wechsel des Betreuungstierarztes zum nächstfolgenden festgelegten Betriebsbeurteilungstermin gemäß den Vorgaben für Betriebsbeurteilungen durchzuführen.

Das jeweilige Honorar wird nach der aktuellen Vereinbarung zwischen der Österreichischen Tierärztekammer und der Landwirtschaftskammer Österreich berechnet.

Die Zahlungsmodalitäten erfolgen gemäß den Angaben am Teilnahmevertrag.

Beide Vertragspartner verpflichten sich, alle Bestimmungen der Tiergesundheitsdienst-Verordnung i.d.g.F. einzuhalten.

**Kündigungsklausel:**

Dieser Vertrag kann von beiden Seiten unter Einhaltung einer 2-monatigen Kündigungsfrist oder im beiderseitigen Einvernehmen sofort schriftlich gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beginnt mit dem Datum des Eintreffens in der TGD Geschäftsstelle.

..... Datum ..... Unterschrift Tierhalter ..... Unterschrift Tierarzt .....

**Gültigkeitsklausel:**

Der TGD Geschäftsstelle ist eine Kopie des Betreuungsvertrages zu übermitteln. Der Vertrag ist erst ab Gegenzeichnung der Kopie durch die TGD Geschäftsstelle gültig. Über die erfolgte Gegenzeichnung sind der Tierarzt und der Tierhalter unverzüglich schriftlich zu informieren.

<p style="text-align: center;">..... Datum der Gegenzeichnung durch die TGD Geschäftsstelle .....</p>	<p style="text-align: center;">..... Unterschrift TGD Geschäftsstelle .....</p>
---	---



## Betreuungsvertrag zwischen TGD-Tierhalter und TGD-Tierarzt

# Rechte und Pflichten der TGD-Tierärzte



- **Durchführung und Dokumentation von Betriebserhebungen**
- **Aufforderung zur Mängelbeseitigung unter Fristsetzung**
- **Einbindung des TGD-Arzneimittelanwenders in Hilfeleistungen, die über die übliche Tierhaltung und Tierpflege hinausgehen, und in die Anwendung von TAM.**
- **Abgabe von Arzneimitteln gemäß Veterinär-Arzneispezialitäten - Anwendungsverordnung.**
- **Rücknahme nicht benötigter oder abgelaufener TAM, TAM-Reste und Leergebinde.**
- **Korrekte Ausstellung von Arzneimittelabgabe-, Arzneimittelrückgabe- und Anwendungsbelegen**

<b>Betriebserhebungsprotokoll - Forellenzuchtbetrieb</b>	<b>Datum der Erhebung:</b>
--	----------------------------

LFBIS Nr.: |\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|

Betreuungstierarzt: \_\_\_\_\_

Name/Adresse des Teichwirts: \_\_\_\_\_

Lage des Teiches: \_\_\_\_\_ Anzahl der Teiche: \_\_\_\_\_

	ja	nein
<b>1. Arzneimitteldokumentation und -anwendung</b>		
1.1. Betriebsregister vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2. Anwendung dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3. Art der Anwendung i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4. Lagerung der Medikamente i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5. Lagerung der Fütterungsarzneimittel i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Tierschutz</b>		
2.1. keine augenscheinlichen Mängel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Tiergesundheitsstatus</b>		
3.1. äußerlich sichtbare Krankheitssymptome	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2. Verhaltensauffälligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3. erhöhte Mortalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4. Sofortmaßnahmen empfohlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5. Fischuntersuchung empfohlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6. Wasseruntersuchung empfohlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Hygiene</b>		
4.1. laufend Reinigung und Desinfektion von Einrichtungen, Geräten, ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2. Desinfektionsmatten vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3. bei Zukauf Eidesinfektion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4. Teichüberspannung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5. Kadaverbeseitigung i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Fütterung</b>		
5.1. Futter der Fischart und -größe entsprechend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2. Futterlagerung i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3. Futterautomaten i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Management</b>		
6.1. Zukauf von <input type="checkbox"/> Eiern*) <input type="checkbox"/> Besatzfischen*) <input type="checkbox"/> Speisefischen*)		
6.2. Abgabe von <input type="checkbox"/> Eiern*) <input type="checkbox"/> Besatzfischen*) <input type="checkbox"/> Speisefischen*)		
6.3. eigene Vermarktung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4. Fischhaltung ohne eigene Produktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>7. Haltung</b>		
7.1. Naturteiche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.2. künstliche Haltungseinheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.3. Wasserversorgung <input type="checkbox"/> Quell-/Brunnenwasser*) <input type="checkbox"/> Bachwasser*) <input type="checkbox"/> Oberlieger*) <input type="checkbox"/> Unterlieger*)		
7.4. Belüftung <input type="checkbox"/> permanent*) <input type="checkbox"/> nach Bedarf*)		
7.5. Besatzdichten i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.6. regelm. Kontrolle der Wasserqualität (Dokumentation)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8. Gesundheitsprogramme</b>		
8.1. Impfprogramme <input type="checkbox"/> Furunkulose*) <input type="checkbox"/> Rotmaulseuche*)		
8.2. Monitoring VHS/IHN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.3. Monitoring IPN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>9. Ausbildungs- und Weiterbildungsanforderungen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\*) zutreffendes ankreuzen

.....  
Teichwirt.....  
Betreuungstierarzt

# Betriebserhebungsprotokoll

## Forellenzuchtbetriebe

<b>Betriebserhebungsprotokoll - Forellenzuchtbetrieb</b>	<b>Datum der Erhebung:</b>
--	----------------------------

LFBIS Nr.: | | | | | | | | | |

Betreuungstierarzt: \_\_\_\_\_

Name/Adresse des Teichwirts: \_\_\_\_\_

Lage des Teiches: \_\_\_\_\_ Anzahl der Teiche: \_\_\_\_\_

1. Arzneimitteldokumentation und -anwendung	ja	nein
1.1. Betriebsregister vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2. Anwendung dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3. Art der Anwendung i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4. Lagerung der Medikamente i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5. Lagerung der Fütterungsarzneimittel i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Tierschutz</b>		
2.1. keine augenscheinlichen Mängel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Tiergesundheitsstatus</b>		
3.1. äußerlich sichtbare Krankheitssymptome	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2. Verhaltensauffälligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3. erhöhte Mortalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4. Sofortmaßnahmen empfohlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5. Fischuntersuchung empfohlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6. Wasseruntersuchung empfohlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Hygiene</b>		
4.1. laufend Reinigung und Desinfektion von Einrichtungen, Geräten, ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2. Desinfektionsmatten vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3. bei Zukauf Eidesinfektion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4. Teichüberspannung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3. Kadaverbeseitigung i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Fütterung</b>		
5.1. Futter der Fischart und -größe entsprechend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2. Futterlagerung i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3. Futterautomaten i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Management</b>		
6.1. Zukauf von <input type="checkbox"/> Eiern*) <input type="checkbox"/> Besatzfischen*) <input type="checkbox"/> Speisefischen*)		
6.2. Abgabe von <input type="checkbox"/> Eiern*) <input type="checkbox"/> Besatzfischen*) <input type="checkbox"/> Speisefischen*)		
6.3. eigene Vermarktung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4. Fischhaltung ohne eigene Produktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>7. Haltung</b>		
7.1. Naturteiche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.2. künstliche Haltungseinheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.3. Wasserversorgung <input type="checkbox"/> Quell-/Brunnenwasser*) <input type="checkbox"/> Bachwasser*) <input type="checkbox"/> Oberlieger*) <input type="checkbox"/> Unterlieger*)		
7.4. Belüftung <input type="checkbox"/> permanent*) <input type="checkbox"/> nach Bedarf*)		
7.5. Besatzdichten i.O.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.6. regelm. Kontrolle der Wasserqualität (Dokumentation)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8. Gesundheitsprogramme</b>		
8.1. Impfprogramme <input type="checkbox"/> Furunkulose*) <input type="checkbox"/> Rotmaulseuche*)		
8.2. Monitoring VHS/IHN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.3. Monitoring IPN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>9. Ausbildungs- und Weiterbildungserfordernisse</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\*) zutreffendes ankreuzen

.....  
Teichwirt.....  
Betreuungstierarzt

# Betriebserhebungsprotokoll

## Karpfenzuchtbetriebe



# Rechte und Pflichten der TGD-Tierärzte



- **Meldung von Verstößen gegen Veterinär-Arzneispezialitäten-Anwendungsverordnung welche eine Gefährdung der Gesundheit des Verbrauchers darstellen können oder Tatbeständen, welche den Verdacht der Tierquälerei begründen (Strafgesetzbuch) an die TGD-Geschäftsstelle**
- **Verstöße gegen Tierschutzbestimmungen, die sich gegen die Tiergesundheit richten, sind dem TGD-Betrieb nachweislich zur Kenntnis zu bringen und Frist zur Mängelbehebung/-beseitigung festzusetzen**

# Rechte und Pflichten der Tierhalter



Sektion Fische

- **Teilnahme an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen**
- **Führung eines Bestandsregisters incl. Behandlungsregister (Dokumentation der TAM-Abgabe, Anwendung und Rückgabe); Aufbewahrungspflicht 5 Jahre; auch nach TGD -Ausscheiden**
- **Tierkennzeichnung**
- **Dokumentation des Viehverkehrs**
- **Hilfestellung bei Untersuchungen und Behandlungen**
- **Mitteilungspflicht an Betreuungstierarzt bei Beiziehung eines weiteren Tierarztes**
- **Meldung von tiergesundheitlichen Problemen an Betreuungstierarzt und eines Seuchenverdacht an zuständige Behörde**

# Rechte und Pflichten der Tierhalter



- **Informationspflicht bei Ausbleiben des Behandlungserfolges, Neuauftreten weiterer Erkrankungen und erhöhter Mortalität**
- **Bereitstellung von Untersuchungsmaterial**
- **Ermöglichung der und Mitwirkung bei der jährlichen Betriebserhebung**

**Anweisungen der TGD-Betreuungstierarztes sind einzuhalten**

# Rechte und Pflichten der Tierhalter



## Bei Einbindung in Arzneimittelanwendung

- **Ausbildung zum TGD-Arzneimittelanwender absolvieren**
- **TGD-Arzneimittelanwender ist in Abstimmung mit dem TGD-Betreuungstierarzt festzulegen und am Betriebserhebungsdeckblatt anzuführen.**
- **Lagerung von Tierarzneimitteln (TAM) getrennt von Lebens- und Futtermitteln**
- **Anwendung von TAM gem. Anleitung des Tierarztes und am zugehörigen Betrieb; Dokumentation im Behandlungsregister**
- **Rückgabe nicht benötigter oder abgelaufener TAM, TAM-Reste, Leergebinde**
- **Herstellung von Fütterungsarzneimittel: Meldepflicht vor Beginn dieser Tätigkeit an zuständige Bezirksverwaltungsbehörde**

## Aus- und Weiterbildung der Teilnehmer

### **TGD-Tierärzte**

Weiterbildung in einem Ausmaß von 30 Stunden innerhalb von 4 Jahren, beginnend mit dem Kalenderjahr, das auf den Beitritt erfolgt. Verpflichtende Ausbildungsinhalte sind gesetzliche Rahmenbedingungen sowie Herden- und Gesundheitsmanagement.

### **TGD-Tierhalter**

**Weiterbildung in einem Ausmaß von 4 Stunden innerhalb von 4 Jahren, beginnend mit dem Kalenderjahr, das auf den Beitritt erfolgt. Empfohlene Weiterbildungsinhalte sind Tiergesundheit, Tierzucht, rechtliche Aspekte, Futtermittelhygiene, Lebensmittelrecht, Tierschutz, Tiertransport, Arzneimitteleinsatz.**

# Ausbildung der TGD-Arzneimittelanwender



Sektion Fische

## Verpflichtende Ausbildungsinhalte: 8 Einheiten je 50 Minuten

### sog. Grundkurs

- **Gesetzliche Rahmenbedingungen z.B. TAKG + VO;  
Tierseuchenrecht, Tierschutz**
- **Arzneimittelanwendung, -lagerung und -rückgabe**
- **Hygienemaßnahmen z.B. Grundlagen der Epidemiologie.  
Reinigung- und Desinfektion, Verschleppung von  
Mikroorganismen, Futtermittelhygiene  
Pharmakologie z.B. Wechselwirkung Organismus-Arzneimittel;  
Ausscheidung von Arzneimitteln; Rückstandsproblematik**

## Zusätzlich für die Herstellung von FAM: 3 Einheiten je 50 Minuten

**Technik und Ausstattung von Mischanlagen, Mischtechnik,  
Anwendersicherheit bei der Herstellung, Hygiene und Doku**

# TGD-Arzneimittelanwendung



regelt u.a.

- **Abgabe von TAM**
- **Informationspflicht gegenüber Betreuungstierarzt** bei Ausbleiben des Behandlungserfolges, Neuauftreten weiterer Erkrankungen, erhöhter Mortalität
- **Kontrolle des Therapieerfolges durch Betreuungstierarzt** nach Abschluss der Behandlung, jedoch nach spätestens 4 Wochen
- **Sonderbestimmungen im Rahmen der Prophylaxe**
- **Sonderbestimmungen im Rahmen der Metaphylaxe** (Behandlung eines gesamten Tierbestandes aufgrund der sichtbaren Erkrankung einzelner Individuen)
- **Arzneimittelanwendung im Rahmen von TGD-Programmen**
- **Herstellung von Fütterungsarzneimitteln (FAM)**

**Die Abgabe von TAM im Rahmen des TGD ist möglich**

- **im Rahmen eines Krankheitsfalles zur Behandlung oder Nachbehandlung**
- **als Maßnahme zur Krankheitsvorbeugung (Prophylaxe)**
- **im Rahmen der Metaphylaxe**

**Voraussetzungen für die Abgabe sind**

- **Betriebsbesuch**
  - **Schlüssige Diagnose**
  - **Festlegung der entsprechenden therapeutischen/pro- bzw. metaphylaktischen Maßnahmen**
-

# **TGD-Arzneimittelanwendung**

## **Sonderbestimmungen Prophylaxe**



- **Managementpräparate**  
(Vitamine, Mengen- oder Spurenelemente) höchstens in jener Menge, die dem Bedarf von zwei Monaten der zu behandelnden Tiere entspricht.
- **Impfstoffe**  
höchstens in einer Menge, die dem Bedarf der zu impfenden Tiere innerhalb eines Monats entspricht.

## **Sonderbestimmungen Metaphylaxe**

- **Schriftlicher Handlungsplan/Anweisung ab Auftreten des Akutfalles für voraussichtliche Dauer des Bestandsproblems – längstens 1 Jahr**
- **Überlassung TAM: höchstens Monatsbedarf**

# KUNDMACHUNG

## betreffend „Gesundheitsprogramm Fische“



Sektion Fische

Gemäß der Tiergesundheitsdienst-Verordnung 2005, BGBl. II Nr. 443/2005, zu  
letzt geändert durch BGBl. II Nr. 281/2008 wird nach Anhörung des Beirates  
„Tiergesundheitsdienst Österreich“ das

### **Programm „Gesundheitsprogramm Fische“, Stand 10.06.09**

kundgemacht.

Gemäß § 5 Abs. 2 der Veterinär-Arzneispezialitäten-Anwendungs-VO  
BGB. II Nr. 266/2006, dürfen die in diesem Programm genannten Veterinär-  
Arzneispezialitäten einem TGD-Tierhalter, der an diesem Programm teilnimmt  
zur Anwendung überlassen werden, sofern er die in der Tiergesundheitsdienst-  
Verordnung genannten Ausbildungserfordernisse erfüllt.

# Schutzimpfungen in Nutzfischbeständen



An den  
Landes TGD

**Sektion Fische**  
Betreuungstierarzt (Stempel)

## Teilnahmeerklärung Gesundheitsprogramm Fische

### Teichwirt:

Name: ..... LFBIS-Nr.: .....

Adresse: .....

Fischart: .....

Geplante Schutzimpfung\*):  SVC

Erythrodermatitis

Furunkulose

Rotmaulseuche

Andere: .....

\*) zutreffendes ankreuzen

Ich bestätige hiermit, dass

- ich am TGD – Programm „Gesundheitsprogramm Fische“ teilnehme
- ich die Aus- und Weiterbildungserfordernisse erfülle
- die notwendigen Aufzeichnungen geführt werden
- die Anordnungen des Betreuungstierarztes eingehalten werden
- alle Maßnahmen vom Betreuungstierarzt angeordnet oder zumindest mit Ihm abgesprochen sind

-----  
Datum Unterschrift Teichwirt

**Elisabeth Licek**



Sektion Fische

## Dokumentation zum Gesundheitsprogramm Fische

**Teichwirt:**

**Datum:** .....

Name: ..... LFBIS-Nr.: .....

Betroffene(r) Teich(e):

.....

Fischart: ..... Alter:

.....

Menge der Impfdosen: .....

Schutzimpfung gegen: .....

Begründung für die Teilnahme am Programm (Beschreibung):

Beschreibung der Impfung:

Überprüfung des Impferfolgs:

.....

Unterschrift Teichwirt

Unterschrift Betreuungstierarzt

**Betreuter Fischbestand – g'sund und rund**

